
Die Germania

Die Vereinszeitung der SG Germania Wiesbaden

Ausgabe 1 2017



**Die neue
Schirigeneration
der Germania**



**Die neue
Spielergeneration
der TT-Abteilung**



Schwarz-weiß unsere Fahnen und die Treu` das Panier
Und alle sollen`s wissen: die Germanen sind wir!
(Refrain des Germania-Lieds)

Bauen mit Leidenschaft und Sachverstand.

- ▣ Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
- ▣ Sanierungen
- ▣ Schlüsselfertigbau



www.broemer.de



Brömer & Sohn GmbH
Bauunternehmen

Alte Schmelze 13
65201 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 989 35 0
Fax: 0611 / 84 00 99

info@broemer.de
www.broemer.de

Hartmut Freudenberg
1. Vorsitzender



Yusuf Kutlu
2. Vorsitzender (Immobilie)



Michael Kron
2. Vorsitzender (Organisation)

Peter Scharmann
Kassierer



Inhalt

Der Vorstand.....	3
Der 1. Vorsitzende Hartmut Freudenberg.....	4 - 6
Ein dreifach donnerndes Helau.....	8
Menschen unserer Germania: „Abo“ Rößler.....	9 -10
Drei Gymnasiasten mit der Pfeife.....	13
Germania Fußball Aktive.....	14-15
Germania Fußball Alte Herren.....	18-19
Germania Fußball Jugend.....	23, 25, 27-29
Germania Ältestenrat - Freundeskreis.....	31
Germania Tischtennis.....	33, 36
Hinweise und Impressum.....	39

Verehrte Mitglieder der Germania, liebe Germanen,

Es ist nur ein halbes Jahr vergangen,
Sie halten die 2. Ausgabe „Die Germania“ in Ihren Händen
und es ist in dieser Zeit unglaublich viel passiert.

Positives und auch Negatives.....

Beim Schreiben dieser Zeilen haben wir gerade das zweite Spiel nach der Winterpause bestritten. So unglaublich es klingt, unser Heimspiel gegen den FV Delkenheim ging mit 0:5 verloren. Die Woche davor gab es eine deprimierende 0:7 Niederlage bei SV Niedernhausen II. Die Wiesbadener Presse hat nach der Heimmiederlage geschrieben:

Die SG Germania befindet sich im sportlichen Katastrophen-Modus

Das ist leider die schonungslose Wahrheit.

Es ist uns bisher nicht gelungen, unsere Mannschaft zu einer Einheit zu formen. Dafür gibt es verschiedene Gründe, die wir intern aufarbeiten werden. Unsere Zielsetzung kann unter diesen Umständen in dieser Saison nur der Klassenerhalt in der A-Liga sein.

Für die nächste Saison ist ein sportlicher Umbruch unvermeidbar, denn auf Dauer kann es für einen Traditionsverein wie die SG Germania kein Bestreben sein, in der A-Liga sein Dasein zu fristen. Das Ziel ist die Kreisoberliga Wiesbaden und mittelfristig eine Klasse höher die Gruppenliga.

Wir haben Gespräche mit für uns interessanten Spielern geführt. Was diese für Forderungen stellen, ist für uns nicht umsetzbar und wir werden diesen Weg auch nicht beschreiten.

Aber WIE soll es weitergehen?

In den Wintermonaten ist unser Rasenplatz gesperrt und da kommt der Nachteil dieser Sportplatzsituation voll zum Tragen. Wir haben zwar von Oktober 2016 bis Ende März 2017 die Möglichkeit, auf dem Sportplatz des PSV Grün-Weiß Wiesbaden Mittwoch und Freitag zu trainieren, aber dies kann keine Dauerlösung sein.

Wir können unsere Anlage nur 5 Monate im Jahr nutzen!!

Deshalb muss ich dieses Thema noch einmal aufgreifen:

Wenn ein Verein eine Sportanlage mit einem Rasenplatz und einer eigenen Immobilie hat, sollte es möglich sein, diese als Sportler, seien es Kinder, Aktive oder Ältere, ganzjährig zu nutzen. Die Verantwortlichen des Vereins haben es in den letzten 20-25 Jahren versäumt, sich von diesem Rasenplatz zu trennen und



1. Vorsitzender Hartmut Freudenberg

einen Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage zu installieren. Wenn man so viele Jahre in den untersten Klassen spielt, ist ein Rasenplatz nicht mehr zeitgemäß.

Ohne eine ganzjährige Nutzung unserer Anlage und des Germania Heims hat die SG Germania keine Chance zu überleben.

Kommen wir nun nach den negativen zu den positiven Seiten der SG Germania.

Unsere Tischtennisabteilung hat einen Zulauf wie schon lange nicht mehr, sehr zur Freude von Abteilungsleiter Frank Wolany.

Frank Wolany ist auch maßgeblich an der Erstellung und Gestaltung der Zeitung „Die Germania“ beteiligt. Dafür ein besonderer Dank.

Seit vielen Jahren hat die SG Germania wieder eine kleine Gruppe von fünf Schiedsrichtern, die für uns auf den Sportplätzen aktiv sind. Dies hat es schon lange nicht mehr gegeben. In früheren Jahren hat der Verein immer wieder unter Geldstrafen und Punktabzüge wegen fehlender Schiedsrichter zu leiden. Danke an unsere fünf Schiedsrichter.

Trotz aller aktuellen Probleme stellt die Germania

eine Erste und Zweite Mannschaft. Erwähnenswert ist, dass es seit dem ersten Spieltag im August 2015 noch keine Spielabsage auf Grund von Spielermangel gab. Es ist also nicht alles schlecht. Danke Jungs.

Die Alten Herren haben nach einer Stagnation in den letzten Jahren einige Neuzugänge zu verzeichnen. Es wäre schön, wenn sie sich mehr in den Verein einbringen würden und nicht, wie es bisher der Fall ist, eine eigene Gruppe bilden.

Das Herzstück eines jeden Vereins ist die Jugendarbeit. Die SG Germania war über Jahrzehnte in dieser Hinsicht ein führender Fußballverein in Wiesbaden. Der fehlende Kunstrasenplatz hat die Jugendarbeit fast zum Erliegen gebracht. Es gibt in Wiesbaden noch 5 bis 6 Hartplätze. Dazu gehört auch die SG Germania mit dem Erlenweg. Und auf diesem mussten die Kinder trainieren, was auf die Dauer auch keinen Spaß macht, wenn man die Kunstrasenplätze in unmittelbarer Nachbarschaft sieht.

Ein großes Kompliment der gesamten Germania Familie gilt Alfred Rößler und Ingol Kropf, ohne die es keine Jugendabteilung mehr gäbe.

Anfang Juni 2016 hat sich Martin Fraund von Blau Gelb Wiesbaden der Germania angeschlossen. Er brachte eine komplette Bambini Mannschaft mit. Zusammen mit Abteilungsleiter Alfred Rößler hat er hervorragende Aufbauarbeit geleistet. Die Jugendabteilung hat einen regen Zulauf mit steigender Tendenz.

An die 70 Jugendspieler sind mit Begeisterung dabei, das Fußballspielen zu erlernen. Am Spielbetrieb nahmen eine G-Jugend (Bambinis), 2 F-Jugend, 2 E-Jugend und eine D-Jugend Mannschaft teil.

Einen besonderen Schub hat der Jugendabteilung gegeben, dass das Sportamt unseren kleinen Fußballern erlaubt, auf dem Rasenplatz zu trainieren.

Und nun etwas historisches zur SG Germania Wiesbaden e.V.

Dass das e.V. noch in unserem Vereinsnamen steht, ist nicht selbstverständlich aber unglaublich wichtig für einen Verein. Man muss die Germania als eine kleine Firma mit allen möglichen Erfordernissen betrachten. Dazu gehören ein Rechtsanwalt und ein Steuerberater, die uns bei Ämtern, Behörden, vor Gericht und anderweitig vertreten und beraten. Unsere Vorstandsmitglieder müssen sich in den Grundbegriffen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts auskennen. Dazu gehören entsprechende Lehrgänge, denn die Sportverbände erwarten Fachwissen auf vielen Ebenen. Die Stadt Wiesbaden erwartet mit ihren verschiedenen Ämtern ebenfalls den neuesten Kennt-

nisstand. Und das Historische?

Die SG Germania Wiesbaden e.V. ist seit einigen Tagen von Altlasten bei der Rentenversicherung und der Knappschaft befreit.

Unser Rechtsanwalt hat mit gerichtlicher Hilfe und Entscheidung einen Kompromiss getroffen. Die offenen Altschulden sind bezahlt. Uns als Vorstand ist eine ungeheure Last abgefallen. Unser Steuerberater hat ebenfalls herausragende Arbeit geleistet was die Steuerlast der vergangenen Jahre beim Finanzamt betrifft. Er hat eine Vereinbarung mit dem Finanzamt getroffen, die uns alle aufatmen lässt.

Ohne diesen immensen Arbeitsaufwand wäre ein Bestehen der SG Germania stark gefährdet.

Damit ist die SG Germania seit Anfang der 1990er Jahre zum ersten Mal bei den genannten Instituten schuldenfrei.

Die finanzielle Situation ist ebenfalls sehr positiv:

Die SG Germania verfügt bei der Nassauischen Sparkasse und der Wiesbadener Volksbank am 20. Februar 2017 über ein

Gesamtguthaben von 62 628,38 Euro!

Demgegenüber stehen Kredite bei der Nassauischen Sparkasse in Höhe von 33 713,52 Euro.

Die 21 Monate meiner Amtszeit waren angefüllt von einer Menge Arbeit. Wir haben viele Dinge auf den Weg gebracht und auch abgeschlossen.

Für das Jahr 2018 erhoffen wir uns einen Kunstrasenplatz auf der Waldstraße mit einer dazugehörigen Flutlichtanlage.

Sollte dieser Wunsch in Erfüllung gehen, würde für die Germania eine neue Zeitrechnung beginnen.

Unsere jährliche Hauptversammlung fand am 20. Februar 2017 statt.



Da die Kassenprüfung noch nicht abgeschlossen war, konnte der Vorstand nicht entlastet werden. Daher

findet am 28.3.2017 eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** statt. Wir können unseren Mitgliedern im Gesamtgeschehen einen insgesamt positiven Bericht abgeben. Darüber freut sich der geschäftsführende Vorstand zusammen mit seinen Beisitzern und alle sonstigen Helfer. Dafür auch ein Dankeschön. Für die Zukunft wäre es wünschenswert, wenn wir

noch einige Mitstreiter hätten. Sei es bei der Organisation oder im Fußball bei den Jugendlichen als Übungsleiter. Jede helfende Hand ist willkommen. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.

Ihr Hartmut Freudenberg

Außerordentliche Mitgliederversammlung SG Germania Wiesbaden e.V. Dienstag, 28. März 2017 19:30Uhr



wvb.de

Für mehr
Sicherheit
beim Online-Einkauf

pay direkt
sicher. einfach. direkt.

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

Die Qualitätsbank.

Ein dreifach donnerndes Helau.....!

Liebe Freunde der SG Germania,

sind Sie schadlos durch die fünfte Jahreszeit gekommen?

Vielen Zeitgenossen gehen diese verrückten Tage und Wochen ohne Zweifel auf die Nerven. Sie fliehen sogar in Urlaub oder besuchen Verwandte in faschingsfreien Zonen.

Mir fällt die Entscheidung pro Karneval auch schwer. Und nicht selten hauen wir mit der Familie einfach ab.

Woher kommt eigentlich der Ruf „Helau“? Gesicherte Nachweise gibt es nicht. Manche behaupten, dass „Helau“ auch „Hölle auf“ oder „Hel auf“ (hel= germanische Göttin der Unterwelt, hieraus hat sich Hölle entwickelt) bedeuten kann. Der Winter und die bösen Geister werden vertrieben.

Den Winter in dem noch jungen Jahr 2017 zu vertreiben, war Schwerstarbeit. Erinnern wir uns: Ski & Rodeln gut – aber auch unzählige Unfälle auf eisglatten Straßen belasten, ebenso wie die hohen Heizölrechnungen.

Für uns aktive und passive Fußballfreunde ist so manche „Brücke“ gebaut worden. Das Fußball-Hallenturnier der Schiedsrichter-Vereinigung am Elsässer Platz (Germania war mit dabei), der Nostalgie-Cup in Biebrich und der hochkarätig besetzte „Lilien Cup“ der Junioren und künftigen Profis in unserer Vorzeigehalle am Platz der deutschen Einheit in Wiesbaden. Aber bleiben wir noch einen Augenblick beim so weit bekannten „donnernden Helau“ und präferieren die Mutmaßung den Winter und die bösen Geister zu vertreiben.

Mich beschäftigt darüber hinaus ein zusätzlicher Aspekt. Die Kälte vertreiben – nicht nur auf Straßen, den Wäldern, Seen und Fußballfeldern, sondern die so mehrfach praktizierte Kälte in unserer Handlungsweise, oft, wenn wir gebraucht werden...

Wie häufig sind wir selbst davon befallen? Gegenüber Kollegen, Freunden, Familie und (Fußball)-Familie? Vorbildern im Verein, die sich unermüdlich einbringen.

Es kann einem schon „frösteln“, wenn die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten im Alltag eines Vereins – auch unserer „Germania“ – meistens auf den Schultern „Weniger“ gestemmt werden.

Um es klar zu sagen: Wir brauchen- auch mit Blick auf unsere Zukunftsvisionen – Kunstrasenplatz, Flutlichtanlage, Aufstieg, Sanierung und Ausbau unseres

hervorragenden Vereinsheim - neue, kompetente Helfer, eben Menschen, die Verantwortung mit Herz übernehmen.

Zahllose, sauschlechte Beiträge im TV lassen sich doch sinnvoll und mit Freude im „Ehrenamt“ ersetzen. Die vielen in Printmedien, Funk & TV hervorgehobenen (Spitzen)-Ehrenämter sind nicht selten mit ein wenig „Eigennutz“ verknüpft. Da können wir bei der Germania nicht mithalten. Unsere Arbeit im Verein wirkt nur selten nach außen und hat keine Show-Effekte. Aber sie fördert Freundschaften – das Miteinander macht Spaß und stärkt unsere Germania.

Und deshalb mein Ruf und Appell:

„Ein dreifach donnerndes Helau...! Kälte und frostige Haltung haben bei uns keine Zukunft“

In diesem Sinne freuen wir uns über Kontaktaufnahme aller Interessierten an Fußball & Tischtennis – Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene.

Feuer gefangen?

Kurze Mail reicht aus

jhfleck@gmx.de

Ich bringe Sie „an den Mann“.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und wünschen eine gute Zeit

Jürgen Fleck



PRESTIGE DE LUXE
WEDDINGS & CATERING

Kontakt & Beratung

Sibel A. Kutlu Geschäftsführung

Teutonenstraße 2a

65187 Wiesbaden

Fon +49 (0) 611.13 70 07 90

Mobil +49 (0) 178.25 66 32 2

info@prestige-deluxe-catering.de

www.prestige-deluxe-catering.de

Verehrte Leserinnen und Leser unserer Vereinszeitschrift.

**Die Ausgabe dieses Exemplars wird durch die Unterstützung
der werbenden Inserenten ermöglicht.**

**Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, auch die
Werbeanzeigen zu beachten und bei ihren künftigen
Einkäufen oder Freizeitaktivitäten zu berücksichtigen.**

Vielen Dank!



Jürgen Fleck

**Aus der Reihe „Menschen unserer Germania“ heute: Alfred genannt „Abo“ Rößler
Jugendleiter der SG Germania**

Abo, vielen Dank, dass wir heute bei Dir sein dürfen.

Zunächst ein wenig zu Deiner Person.

Wann und wo bist Du geboren? Hast Du Geschwister?

Abo

Ich wurde am 02.05.1939 in Wiesbaden geboren, Mutter Christina, Bruder Karl-Werner Rößler. Der Vater (genannt Abo!!!) war schon vor dem Krieg Fußballer bei der SG Germania.

Wo bist Du aufgewachsen und durch welche Schulen hat man Dich gejagt?

Abo: Aufgewachsen in Engenhahn/Taunus – nach dem Krieg bei den Großeltern in Wiesbaden. Abschluß in der Diesterweg-Schule, Wiesbaden.

Hast Du eine Lehre absolviert?

Abo

Ja – als Postjungbote – später Beamter im Postdienst.

Wo hast Du danach deine „Brötchen“ verdient?

Abo

Der Reihe nach – ab 1960 beim Finanzamt, 1970 Wechsel zur „ Deutschen Zentrale für Tourismus „ in Ffm. Die letzten 15 Berufsjahre als Angestellter im höheren Dienst.

Bist Du verheiratet? Kinder?

Abo

Seit 1963 mit Sieglinde Rößler, 2 Töchter Kerstin & Britta

Wo finden wir Dich im Urlaub?

Abo

Meistens an der See – also primär Sommermensch.

Hast Du einen (beruflichen) Lebenstraum gehabt?

Abo

Trotz „nur“ Grundschule als „Autodidakt“ den Weg nach oben erfolgreich erkämpft.

Hättest Du gerne was völlig anderes gemacht?

Abo

Nein, die Familie, der Beruf und vor allem der Fußball bestimmten zu allen Zeiten meinen Lebensweg.

Fußball ist das Stichwort: Wann hat es mit Dir angefangen?

Abo

Mit 7 (sieben) Jahren hat mich mein Großvater bei der Germania angemeldet.

Wie war das mit der Ausrüstung?

Abo

Bis auf die Trikots musste alles selbst bezahlt werden. Alle Jugendmannschaften C bis A-Jugend: Sogar ein „Weiterkommen“ mussten wir unter uns organisieren.

Wer hat Dich „ gefördert“ -Trainer? Betreuer? Eltern?

Abo

Wir haben uns damals als Straßenfußballer selbst gefördert. Ich war als Jugendspieler allerdings oft auf sog. Auswahllehrgängen in der Hess. Sport-schule Grünberg (A-Jugend, Hessenauswahl-Lehr-gang).

Wann wurdest Du in die erste Mannschaft berufen bzw. hast Du Dein erstes Meisterschaftsspiel bestritten?

Abo

1959 gegen Olympia Lorsch - natürlich wurde ich davor in Freundschafts- und Pokalspielen eingesetzt.

Was war aus heutiger Sicht Dein schönster Sieg, aber auch die bitterste Niederlage?

Abo

Das war das Entscheidungsspiel zum Verbleib in der 1.Amateur-Liga Hessen gegen Union Niederrad 4 : 1 und die 0 : 2 Niederlage gegen FV Biebrich 02, die den Abstieg in die Bezirksliga bedeutete. (Spielerkameraden damals u. a.: Juny, Kalla, Götz, Migge, Jahn, Keller und Bohrmann und im Tor: Brehm)

Wann hast Du Dich aus dem aktiven Fußballgeschehen zurückgezogen?

Abo

Aus privaten Gründen 1960.

Durch meine „Finanzamt-Erfahrung“ habe ich später einige Jahre als „Kassierer“ der SG Germania im Vorstand mitgearbeitet.

Nach der Erlangung der Trainer B-Lizenz des HFV 1972 in Grünberg war ich sage und schreibe ca. 30 Jahre bei verschiedenen Vereinen in Hessen Trainer und Spielertrainer, zuletzt als Co-Trainer/Jugendtrainer in Erbenheim - mit meinem Enkel Ruben.

Was hat Dich letztendlich zur Mitarbeit in der Führung der SG Germania im Jugendbereich bewegt?

Abo

Diverse Gespräche mit Verantwortlichen haben, nachdem es in der Jugendarbeit der Germania Defizite gegeben hatte, mich zurück zu meinem Heimatverein geführt. Meine Erfahrung als Trainer wollte ich an die Germania-Jugendlichen weitergeben. Für mich war das kein Hobby, sondern Berufung. Denn ohne Fußball kann ich mir mein Leben kaum vorstellen.

Bist Du mit Deiner Arbeit und den Umständen in der momentanen Besetzung mit Dir als Jugendleiter zufrieden?

Abo

Ja! Erfahrene Betreuer und Trainer leisten gute Arbeit, der Zuwachs von Kindern und Jugendlichen lassen uns hoffnungsvoll in die Zukunft sehen.

Wenn Du der „Boss“ der SG Germania wärst, was würdest du als vordringlich erachten?

Abo

Die Nachfolge in allen Bereichen, vor allem die des 1. Vorsitzenden, rechtzeitig zu regeln.

Wie lange traust Du Dir diesen Job noch zu und kannst Du Dir überhaupt eine andere Nebenbeschäftigung vorstellen?

Abo

Ich bin noch bis 2018 als Jugendleiter gewählt. Als

meinen Nachfolger schlage ich Martin Freund vor. Mit dann 79 Jahren werde ich entscheiden, ob und



wie es weitergeht. Neben Fußball gab es keine und wird es keine andere Nebenbeschäftigung geben.

Vielen Dank, Abo! Und alles Gute für die kommenden Jahre!

Das Interview führte Jürgen Fleck
01. Februar 2017



Classic Data
Bewertungspartner

Telefon:
0611 - 9 88 69 45

www.gutachter-gross.de

Groß

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



**Ihr Partner für Fahrzeuguntersuchung, Bewertungen
und Unfallgutachten im Rhein-Main-Gebiet.**

Kompetent, unabhängig und leistungsstark.

 **KÜS Kfz-Prüfstelle**

Kfz-Sachverständigenbüro Groß
KÜS-Kfz-Prüfstelle

Am Weyer 2a
55252 Mainz-Kastel

Telefon: 0611 - 9 88 69 45
Telefax: 0611 - 9 88 69 46

E-Mail: info@gutachter-gross.de
Internet: www.gutachter-gross.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



„Drei Gymnasiasten mit der Pfeife ...“

(der Vierte im Bunde war leider z.Zt. des Interviews beim Tanzen verpflichtet)

rigen sein Lieblingsfach in der Schule, mit den Sprachen hakt es ein wenig. Auch für ihn steht der Spass am „Pfeifen“ im Vordergrund



Um es gleich vorweg zu nehmen: Wir Germanen können uns glücklich schätzen, solch engagierte junge Männer in unseren Reihen zu haben.

Ich treffe die Jungs in unserer guten Stube – dem Germania-Heim. Beim zwanglosen Training mit den TT-Jugendspielern. Aber nicht die TT-Platte fasziniert, sondern der Fußball allgemein und die Leidenschaft, als Schiri zu fungieren.

Ich darf Sie Ihnen der Reihe nach vorstellen:

Egid Kutlu

15 Jahre jung, Sohn unseres Pächterehepaars Kutlu der „Germania-Gaststätte“, geb. in Köln.

Schüler des Gymnasiums Oranienschule in Wiesbaden. Mit Stärken in Biologie und Schwächen in Deutsch. Das wird schon noch bis zum Abi!

Egid ist im vergangenen Sommer zum Schiri ausgebildet worden. Eine Woche Lehrgang plus zwei Prüfungstage.

Im Besitz des Schiri-Ausweises hat er schon 9 Pflichtspiel-Einsätze der D & C-Jugend geleitet. Es macht ihm richtig Spaß.

Hamlet Petrosjan

16 Jahre jung.

Er ist ebenfalls Oranienschüler, stammt ursprünglich aus Dänemark und wurde quasi in der Schule zu seiner Aufgabe als Schiri animiert.

Es folgte eine erfolgreiche Ausbildung im Sommer 2016 mit Abschluss und Aushändigung des Schiri-Ausweises.

Gut 8 Pflichtspiele - überwiegend bei der D-Jugend – hat er ohne Blessuren überstanden. Sport ist im Üb-

Tiago Pereira Cardoso,

der Dritte im Bunde der Oranien-Schüler, Wiesbaden (übrigens früher auch meine Stätte des Grauens). Tiago interessiert sich intensiv für Physik. Französisch & Deutsch gehören nicht zu seinen Lieblingsfächern. Er pfeift seit Sommer 2016 C & D-Jugendspiele.

Manchmal hilft er bei der E-Jugend aus. Sein Kumpel Hamlet war es, der ihn so lange genervt hat, bis er sich zu einer Schiri-Ausbildung bereit erklärt hat.

Zu erfahren war noch von allen dreien, dass sie pro Einsatz mit rd. 18,- bis 20,- Euro Aufwandsentschädigung belohnt werden. Einmal jährlich finden Fortbildungslehrgänge statt – ebenso wie vorgegebene Tests – mit Blick auf Kondition.

Es ist doch völlig klar, dass alle unsere Jungs eines ferneren Tages in der 1. Bundesliga zum Einsatz kommen. Das wünschen wir ihnen auf alle Fälle.

Übrigens: Wer Feuer für einen Schiri-Lehrgang gefangen hat, bitte melden bei

[jhleck@gmx.de](mailto:jhfleck@gmx.de)

Das Gespräch führte Jürgen Fleck
Wbn. 09.02. 2017

Beraten statt nur verkaufen



Thomas Barth
Leiter ESWE Energie CENTER

Verkaufen können viele. Beraten nicht! Wenn es um Strom und Gas geht, haben Sie ein Anrecht auf Experten. Bei der ESWE Versorgungs AG geht es nicht nur um faire Preise und ökologisch sinnvolle Produkte. Mitarbeiter wie Thomas Barth nehmen sich im regionalen ESWE Energie CENTER Zeit für Ihre individuellen Fragen. Damit Ihnen jederzeit ein Licht aufgeht.

Testen Sie uns. Persönlich oder telefonisch.
Auf jeden Fall gebührenfrei: Tel. 0800 780-2200



www.eswe-versorgung.de

ESWE 
Versorgung

Germania-Aktive erfüllen Mindestsoll

Nach einem schwachen Start zu Rundenbeginn konnte sich die Mannschaft langsam steigern und auch entsprechend Punkte sammeln.

Gegen Igstadt konnte mit 2:1 durch ein Tor von Caleb mit dem letzten Angriff vor Spielende gewonnen werden. Den weiteren Treffer erzielte Serhat zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

In Frauenstein konnte man nach einem schlimmen Auftritt durch Tore von Zeki, Kenneth und Sacha L. mit 3:2 gewinnen.

Im Wochentagspiel in Dotzheim ging man zwar mit 1:0 in Führung, musste aber dem Favoriten den Dreier überlassen. Durch Tore von Joel und Zeki hieß es am Ende 2:6.

Am darauf folgenden Sonntag war der SVW II an der Waldstraße zu Gast. In einer sehr schwachen Partie konnte man mit 6:2 gewinnen. Nach 50 Minuten hieß es sogar 2:2 und der Ex SVW'ler Caleb konnte sich 4x in die Torschützenliste eintragen. Ebenso trafen Johann und Serhat.

Ein sehr starker Auftritt folgte gegen den Tabellenführer aus Medenbach, der mit einer 1:4 Schlappe nach Hause geschickt wurde. Die Tore erzielten Zeki, Ramazan, Caleb und Sami.

In Delkenheim konnte man an die gute Leistung nur bedingt anknüpfen, allerdings wurde das Feld auswärts mit 2:0 als Sieger verlassen. Zeki erzielte die Führung und Dome konnte kurz nach der Pause den Endstand erzielen.

Im Heimspiel gegen Bierstadt wurde es ganz eng und der Gegner verlangte unseren Jungs alles ab. Durch Tore von Ramazan und 2x Kenny siegte unser Team mit 3:2 und schnupperte an den vorderen Plätzen.

In den weiteren Spielen folgte der mit Abstand schlechteste Teil der Vorrunde und die Ergebnisse zeigten den Verantwortlichen auf, dass es noch lange nicht reicht, um in der Tabelle vorne mit zu spielen.

In Nordenstadt folgte Debakel Nr.1.: Mit einem unglücklichen 1:6 und einer Gelb-Roten für Dome nach 25 Minuten fuhr man ernüchert zur Waldstraße zurück. Wer nun dachte, als Antwort folge ein starkes Heimspiel im Derby gegen den VfR, sah sich getäuscht. Trotz guter erster Hälfte folgte Debakel Nr.2,

denn am Ende hieß es 0:6 gegen ein starkes TEAM von der Steinberger Straße.

Weiter folgte nun der schwere Gang zum haushohen Favoriten nach Erbenheim. Unter dem Strich ein verdienter 0:5, das bei etwas konzentrierter Spielweise des SVE auch mit einer zweistelligen Niederlage hätte enden können.

Im Folgespiel gab der Tabellenzweite Schierstein 08 an der Waldstraße seine Visitenkarte ab. Nach den letzten Spielen eigentlich eine klare Sache für den Favoriten aus Schierstein. Das dachten wohl auch die 08er, jedoch zeigte unser Team diesmal ein überragendes



Spiel. Die Ex-08er Kenneth und Cedo trafen schon in der ersten Hälfte. Nachdem es immer dunkler auf dem Rasenplatz wurde, musste man sogar die letzte halbe Stunde auf dem Hartplatz zu Ende spielen. Mit 3:1 feierte man einen nie erwarteten Heimsieg.

Wer nun dachte, gegen Dotzheim folgte der nächste Gala-Auftritt, sah sich wieder mal enttäuscht. Mit sage und schreibe 0:8 wurde man teilweise vorgeführt und das Ergebnis war auch in der Höhe völlig verdient. Schließlich folgte das Wiederholungsspiel gegen Blau Gelb am Erlenweg. Auf dem Hartplatz ging man durch Dome zwar in Führung, aber so ein Derby gewinnt man nicht mit halber Kraft, sondern muss an

seine Grenzen gehen. Leider konnte man die Vorgaben nicht umsetzen und verlor auch wieder verdient mit 1:4. Zu erwähnen einzig noch der Auftritt einiger sogenannten Blau-Gelb „Fans“, die bedingt durch ihren „Durst“ etwas neben der Spur lagen – im positiven Sinne.

Es folgte das Spiel in Naurod. Bedingt durch einige Ausfälle wurde sehr viel umgestellt. Man konnte es kaum glauben, was man am Kellerskopf sah: Die Mannschaft gewann beim Tabellenvierten durch Tore von Zeki und Ramazan mit 2:1.

Zuletzt folgte der Auftritt zu Hause gegen die starken Kostheimer von der Maaraue. Wie schon im Hinspiel fand man wenig Mittel gegen ein junges hungriges Team. 6 Chancen und 4 Tore erzielte der Gast und gewann trotz eines Tores von Ex-12er Tobi Samfass mit 4:1 an der Waldstraße.

Mit 25 Punkten und fast so vielen Punkten wie in der ganzen Saison 15/16 hat man das Jahr 2016 abgeschlossen. Bei besserer Trainingsbeteiligung und mehr Konzentration wäre bestimmt noch der ein oder andere Punkt dazu gekommen. Auch die 2. Mannschaft brachte Erstaunliches zu Stande und konnte mit 4 Siegen und 4 knappen Niederlagen eine ausgeglichene Vorrunde spielen und Platz 5 belegen. Mit Dennis Munsch, Dennis Carthaser und Norman

Maouan werden uns 3 Spieler verlassen. Wir hoffen, die letzten 8 Spiele sauber zu Ende spielen zu können. Das wäre schon ein Erfolg, nachdem wir letztes Jahr gerade einmal ein Team ins Rennen geschickt haben. In der Winterpause hieß es Kräfte bündeln und mit Vollgas in das Jahr 2017 zu gehen. Neue Spieler wurden nicht verpflichtet, die Mannschaft soll die Saison unverändert zu Ende spielen.

Schon Anfang Januar hatte die Mannschaft dann die Möglichkeit, beim Schiedsrichter-Turnier ihre Tauglichkeit unter Beweis zu stellen. In der Gruppe mit Frauenstein, Kostheim 12, Kastel 06 und dem FC Nord konnte man mit 4 Punkten und dem besseren Torverhältnis gegenüber Kastel 06 die Zwischenrunde am Sonntagvormittag erreichen. Dort wurde Igstadt und auch der FC Albania besiegt und man belegt Platz 1 in der Gruppe. Nun ging es im Achtelfinale gegen den VfR Wiesbaden. Leider machte die Wartezeit von 3 Stunden in der Halle den Jungs ein wenig zu schaffen. Man ging zwar 1:0 in Führung, musste sich aber am Ende mit 1:3 geschlagen geben.

Ein positiver Start in das Jahr 2017 konnte damit verbucht werden.

MK

Die restlichen Spiele

24.	So., 12.03.17 15:00	A		Spvgg Igstadt	12.03.
25.	So., 19.03.17 15:00	H		SV Frauenstein II	19.03.
26.	Do., 23.03.17 19:30	A		SV Wiesbaden II	23.03.
28.	So., 09.04.17 15:00	A		TuS Medenbach	09.04.
29.	So., 23.04.17 12:45	A		FC Bierstadt II	23.04.
30.	So., 30.04.17 15:00	H		TuS Nordenstadt II	30.04.
31.	So., 07.05.17 15:00	A		VfR Wiesbaden	07.05.
32.	So., 14.05.17 15:00	A		SV Blau-Gelb Wiesbaden	14.05.
33.	So., 21.05.17 15:00	H		SV Erbenheim	21.05.
34.	So., 28.05.17 15:00	A		1. FSV Schierstein	28.05.



BOLZEN UND KICKEN IN DEN FERIEEN ?!

FUSSBALLCAMP DER SG GERMANIA 3 TAGE IN DEN OSTERFERIEN

-  für fußballbegeisterte Kinder 5-12 Jahre
-  auf einem der schönsten Fußballplätze in Wiesbaden
-  direkt an der Waldstraße (gegenüber der Diesterwegschule)

WANN

3. bis 5. April 2017 (Montag bis Mittwoch, 1. Ferienwoche)
jeweils von 9:30 bis 16:00 Uhr

WAS

pro Tag zwei Trainingseinheiten à 2 Stunden
dazu Spiel und Spaß, Verpflegung inklusive

Elternbeitrag: EUR 99,00 (Vereinsmitglieder EUR 90,00)
Geschwisterkind EUR 45,00

WIE

Verbindliche Anmeldung per Mail an:
germania-feriencamp@web.de

www.sg-germania-wiesbaden.de



Berichte Germania Wiesbaden Alte Herren

Rückblende auf das vergangene Jahr 2016
Hallenturnier bei TUS 1950 E.V. Huppert am
27.02.16 in Bad Schwalbach:

Die Ergebnisse waren nicht berauschend. Sämtliche Spiele gingen verloren:

SV Walsdorf - Germ.	3:0
Blau Gelb Wiesbaden - Germ.	2:0
Idstein- Germ.	3:0

Damit wurden wir Letzter von 9 Mannschaften.

G. Feix wurde als ältester Spieler des Turniers ausgezeichnet. Der TSV Bleidenstadt gewann das Turnier, Blau Gelb Wiesbaden belegte den 2. Platz.

Trainingsspiel auf Rasen Germ. - Fa. Heimann Systems am **29.04.16**.

Das war ein Superspiel. Zur Halbzeit lag Heimann schon 3:1 in Front, dann drehten wir das Spiel in 4:3 für Germania, um am Ende dann doch noch 5:4 zu verlieren. Die Torschützen waren 3x Christian Müller und 1x Torsten Patzner.



Mannschaftsfoto von links nach rechts, Stehend : Michael Stricker, Martin Mandelka, Torsten Patzner, Christian Müller, Olliver Schächer, Sitzend: Stefan Leist, Jusuf Kutlu, Thomas Rittner, Kerem Inanc, Matthias Maucher und Günther Feix

Nach dem Spiel ging es mit den Kameraden der Fa. Heimann zum gemütlichen Beisammensein in das Germania-Heim.

Am **20.05.16** folgten wir der Einladung von Christel und Torsten nach Hochheim zum Grillen und Umtrunk mit neuer Hausbesichtigung.
Hierfür unser Dank von Germ. Wbn. AH.

Am **02.07.16** gab es ein Kleinfeldturnier am Sportplatz Kohlheck. Ausrichter waren die Sportkame-

raden von Biebrich 76 anlässlich ihres 40 Jährigen Jubiläums. Mit folgendem Mannschaftskader traten wir zum Turnier an:

Christian Müller (TW), Kristian Schütze, Michael Kube, Matthias Maucher, Stefan Leist, Kerem Inanc, Olliver Schächer und Günther Feix. Als Betreuer fungierte Thomas Rittner.



Ergebnisse:

Germ. - Biebrich 76 1:2
(Tor: St. Leist)

Schwarz-Weiss Wbn. – Germ. 1:1
(Tor: O. Schächer)

Biebrich 02 - Germ. 0:0

Endstand: 2:5 Punkte und 2:3 Tore.

In der Endrunde unterlagen wir Kohlheck 0:1.

Bemerkenswert war von unserer Seite die Superleistung unseres Torwarts Christian Müller und beim Spiel gegen Biebrich 76, als Oldi Arno Hand einen Schuss aus dem Winkel von Günther Feix entschärfte.

Am **26.11.16** nahmen wir Teil am Richard-Wagner Gedächtnis Hallen-Turnier in Naurod. Bei uns im Kader waren Thomas Ellinger (Torwart), Stefan Leist, Torsten Patzner, Kerem Inanc, Martin Mandelka, Olliver Schächer, Kristian Schütze und Günther Feix.

Die Ergebniss:

Naurod – Germ. 1:0

Germ.- Sonnenberg 0:3

Germ. – Bierstadt 1:0

Biebrich 02- Germ. 2:2

Im entscheidenden Spiel gegen Biebrich 02 mussten wir in der Schlussminute das 2:2 hinnehmen. Da-

durch verpassten wir das Endspiel denkbar knapp. Im Spiel um Platz 3 gegen Sonnenberg versagten uns im Elfmeterschießen die Nerven. Nur Stefan Leist traf 1x.

Torschützen im Turnier: 2x St. Leist, 1x T. Patzner, 1x K. Inanc und 1x K. Schütze.

Unsere zwei Besten aus meiner Sicht:

T. Ellinger als Torwart und mit sehr hohem Laufaufwand K. Inanc.

Am **14.01.2017** fand der Nostalgie-Cup vom FV Biebrich 02 in der Dyckerhoff-Halle statt.

us, so werden am Ende wahrscheinlich dann immer die Jüngeren gewinnen.

Unsere eigene Leistung war nicht ganz so wie wir uns das erhofft hatten, wir gingen zwar gegen Biebrich 02 durch das 1:0 von Stavros in Führung, jedoch glich Germ. selbst mit einem Eigentor von T. Ellinger zum 1:1 aus, wobei unser Torwart F. Lenz sich nicht entscheiden konnte, einen Rückpass mit der Hand zu nehmen oder mit dem Fuß. Die nächsten Spiele gegen Biebrich 76 gingen mit 1: 0 und gegen SV Wehen mit 2:0 verloren, obwohl wir speziell gegen 76 hätten 3:0 führen müssen. Jedoch gingen die in guter



Die Germanen beim Nostalgie-Cup

Herbert Hühwohl hatte dazu folgenden Kader zusammengestellt:

Fritz Lenz (Torwart), Michael Reusch, Armin Kunz, Stefan Leist, Thomas Schmidt, Michael Heise, Thomas Ellinger, Stavros Polichronakis. Betreuer war Günther Feix.

Leider hatte das Turnier einen anderen Austragungsmodus als sonst. So konnten diesmal auch jüngere Spieler eingesetzt werden. Am Ende spielten Jung gegen Alt. Die jüngeren Sportkameraden vom SV Wehen hatten dabei die Nase vorn. Bleibt dieser Mo-

Position einschussbereiten Bälle einfach nicht rein. In der Gruppe wurden wir Dritter. Im Spiel um Platz 5 verloren wir 1:2 gegen Biebrich 02, Torschütze St. Leist, somit ist das Endresultat ein 6. Platz von acht. Auch wurden die Spiele von unseren beiden 70-ern Gerd Schmidt und Hartmut Freudenberg verfolgt. Im Anschluss ging es dann zum gemütlichen Beisammen sein in das Sportheim von 02.

Günther Feix (AH-Leiter)

Stadion Waldstraße

2A

Germania
FESTSAAL • TERRASSE • GAST





Heim
STÄTTE





THERMINE

Täglich ab Markt
(GEGENÜBER TOURIST-INFO):

TOUR DE
WIESBADEN

TEL: 0611-58 93 94 64

WWW.THERMINE.DE



KLAMBERG seit 1896
Bestattungen GbR
*Inh. Gerhard Steudter
und Uta Wagner*

Waldstraße 74
65187 Wiesbaden
Tel. 0611-844 678
Fax 0611-844 673
info@bestattung-klamberg.de

**Wir helfen Ihnen bei
einem Trauerfall,
vom ersten Gespräch
über die komplette
Organisation und Abwicklung.
Auch danach haben wir immer
ein offenes Ohr für Sie.
Gerne kümmern wir uns auch
um Ihre persönliche Vorsorge.**



Abo Rößler



Martin Fraund

Jugendarbeit bei Germania - Nicht nur „einfaches“ Training

Nachdem die Jugendabteilung im Sommer 2016 enormen Zuwachs erhielt, heißt es seitdem für die Trainer und Verantwortlichen im Jugendbereich, den Kindern den Spaß am Fußball nahe zu bringen, um so die Begeisterung für den Sport zu wecken. Und dies gelingt nicht nur mit „einfachem“ Training, sondern es wurde seitdem versucht immer wieder kleine Highlights zu setzen. Sei es mit einer Überraschung der 1.Mannschaft im Oktober beim Heimspiel gegen Bierstadt, als die Germania-Jugend mit schwarz/weißen Luftballons die aktiven Spieler als Einlaufkinder aufs Feld führten. Sei es mit einer Stadionführung in der BRITA-Arena, bei der die Kinder sogar die sonst so heiligen Kabinen betreten durften und auch für ein Foto auf der Auswechselbank Platz nehmen konnten.

Sei es mit einer gelungenen großen Weihnachtsfeier für alle Jugendteams, Eltern und auch Geschwisterkindern mit ca. 150 Personen im Restaurant CasaNova im Henkell-Park. Sei es, dass jeweils 11 Mini-Germanen als Einlaufkinder im November die Mannschaft des SV Wehen Wiesbaden gegen Hansa Rostock und im März das Bundesligateam des FSV Mainz 05 im Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg aufs Feld führen durften.

Weiter fand in der zweiten Woche der vergangenen Herbstferien das 1.Germania Feriencamp statt. Dabei wurden vierzig Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren durch sechs Trainer (darunter auch Unterstützung der Aktiven und auch fußballbegeisterter Eltern) betreut und konnten fast schon unter Profibedingungen trainieren. An den drei Tagen fand jeweils vor und nach der Mittagspause eine Trainingseinheit á 2 Stunden statt. Und in der Mittagspause konnten sich die Kinder durch das kind- aber auch sportlergerechte Essen von Sibel Kutlu (Pächterin im Germania Heim) stärken.

Selbst starkem Regen am ersten Tag trotzten die Kleinen und wurden an den beiden anderen Tagen mit tollem Herbstwetter belohnt. Das Highlight war der extra organisierte „Speedometer“ - ein Gerät mit dem die Schusskraft in km/h gemessen wird. Dabei wurden Werte zwischen 34 und 75 km/h erreicht. Fazit nach den drei Tagen: voller Erfolg. Kinder, Eltern, aber auch die Trainer waren begeistert, so dass die

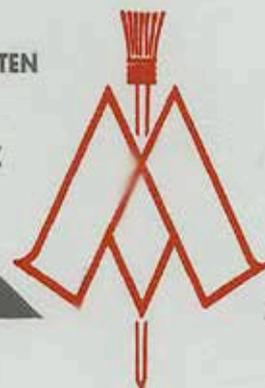


Besuch BRITA Arena

Fritz Schütz

INH. RAINER SCHÜTZ, MALERMEISTER

MALER-, TAPEZIER- UND
FUSSBODENVERLEGEARBEITEN
ALTBAUSANIERUNG
INNEN- UND AUSSENPUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ



BAUDEKORATION SEIT 1927

BAUDEKORATION FRITZ SCHÜTZ · PLATANENSTRASSE 38 · 65187 WIESBADEN

65187 WIESBADEN

PLATANENSTRASSE 38

TEL. 0611/843220

FAX 0611/811747

BANKVERBINDUNG:

WIESBADENER

VOLKSBANK

KONTO 12028121

BLZ 510 900 00

Gerhard Steudter

Allianz 

Generalvertretung der
Allianz Versicherungsgesellschaften

Waldstraße 58

65187 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 8 70 64

Telefax: 0611 / 8 70 66

Mobil: 0171 / 6 20 08 85



DAIKIN Qualität und Kompetenz



KLIMA NUR VOM
FACHMANN!



Küstermann GmbH

Kälte- und Klimatechnik
Lüftungs- und Reinraumtechnik

* Planung * Verkauf * Montage * Kundendienst *

Küstermann GmbH · Erich-Ollenhauer-Str. 239 · 65199 Wiesbaden
Tel. (0611) 9 42 86-0 · Fax (0611) 9 42 86-31 · www.kk-kuestermann.de

Verantwortlichen nicht drum herum kamen und in den diesjährigen Osterferien das 2.Germania Ferien-camp vom 03.-05.04. (1.Woche der Osterferien) statt

verständlich an und möchten uns hierfür im Namen aller Kinder, Eltern und Verantwortlichen beim Sportamt der Stadt Wiesbaden bedanken.



Stadionführung BRITA Arena

finden wird. Erneut können sich alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren anmelden, egal ob sie Mitglied bei Germania, in einem anderen Verein oder bisher nur in der Schule oder im Kindergarten Fußball gespielt haben.

Interessierte Eltern können bis zum 01.04. ihr Kind per Mail an germania-feriencamp@web.de anmelden.

Die kalte Jahreszeit konnte, bzw. musste in verschiedenen Sporthallen der Stadt überbrückt werden. Die Ausrichtung des Ferien-camps und die Vergabe der verschiedenen Hallenzeiten sehen wir nicht als selbst-

Zu den durch das Sportamt vergebenen Hallenzeiten konnte der Jahrgang 2009 mit seinen 20 Kindern montags die Halle der Mudra Kaserne, I.Bereitschaftspolizeiabteilung in Mainz-Kastel nutzen. Und durch Eigeninitiative konnte zudem das ein oder andere Mal in Wallau im Multi-Sports auf den dortigen Kunstrasenplätzen trainiert werden.

Das Training zahlte sich bei dem ein oder anderen Hallenturnier auch aus. Es waren nicht nur Turniere im Stadtbereich, sondern gerade die Fahrten nach Zeilsheim, Flörsheim und auch nach Mainz-Lerchenberg bleiben bei den Kindern gerne in Erinnerung.

Hervorzuheben ist aber das Abschneiden der U8 (Jg.2009) beim stark besetzten Hallenturnier des FV Biebrich 02 Anfang Februar.

Die F2 sicherte sich nach frühem Aufstehen am Sonntagmorgen einen grandiosen 2.Platz nach starken Spielen auf Augenhöhe.

Die Mini-Germanen der F1 konnten sich u.a. gegen die Teams des SV Wiesbaden, Victoria Griesheim, VfB Unterliederbach und des Gastgebers in insgesamt fünf ungeschlagenen Spielen den Turniersieg erspielen. Besonders zu erwähnen ist hierbei die Defensive, die in keinem Spiel ein Tor kassieren musste.

Hoffentlich kann dieser Schwung auch bis zum eige-





**Erfolg
ist einfach.**



naspade.com/csr

**Wenn man das tun kann,
was einem am Herzen liegt.**

Die Naspa fördert den Sport und unterstützt große Sportereignisse und Spitzenmannschaften genauso wie kleine Vereine und junge Talente, damit unsere Region erfolgreich und dynamisch bleibt.

Wenn's um Geld geht



Naspa

Nassauische Sparkasse

nen Hallenturnier am 19.03.2017 mitgenommen werden. An diesem Tag richtet die Germania den 1.Brömer & Sohn Soccer Cup aus. Wie der Name verrät, konnte wie auch bereits für die Feriencamps die Firma Brömer als Sponsor und Namensgeber gewonnen werden, so dass an diesem Tag die Jahrgänge 2007 und 2009 um die Pokale spielen werden. An dieser

en. Natürlich sind Spiele auf Naturrasen ein großes Erlebnis, aber ein Kunstrasen würde uns gerade im Jugendbereich einen weiteren Schub geben. Könnten wir doch fast das gesamte Jahr über dort spielen und trainieren. Das würde bedeuten, dass die Trainer eben nicht den gesamten Winter in ihren Privat-PKW's das komplette Trainingsmaterial wie Hütchen, Bälle,



Turniersieger in Biebrich

Stelle natürlich nochmals ein herzliches Dankeschön an Jörg Brömer für seine großzügige Unterstützung, Hinzu kommt die Premiere unserer Bambinis, die im Rahmen eines Einlagespiels zum ersten Mal in einem richtigen Wettkampf gegen den Ball kicken werden. Wir freuen uns dabei vor allem auf die Teams außerhalb Wiesbadens, u.a. TuS Hornau, TSV Hargesheim, SV Blau-Gelb Frankfurt, SG Dornheim und dem TV 1817 Mainz.

Ab Mitte März finden dann auch wieder regelmäßig - meist samstags - die Spiele unserer Jugendmannschaften statt. Zunächst werden die Heimspiele auf dem Erlenweg (Hartplatz) ausgetragen, ab 01.04. dann wieder auf dem beliebten Naturrasen, was auch gelegentlich bei Gastmannschaften zu Begeisterung führt.

Allerdings bleibt zu hoffen, dass die Stadt Wiesbaden sich dazu entscheidet, 2018 den angekündigten Kunstrasen tatsächlich im Stadion Waldstraße zu bau-

Leibchen für Hallentraining, bzw. Training auf dem Erlenweg durch die Gegend fahren müssten. Der logistische Aufwand wäre um ein vielfaches leichter -sowohl für Trainer, als auch für Eltern und Kinder- und das seit vergangenem Sommer vorgelebte „Vereinsleben“ könnte noch mehr zur Geltung kommen.

Mit einer F-Jugend (U8), zwei E-Jugend-Teams (U10) und (U11) und einer D-Jugendspielgemeinschaft mit Hellas Schierstein hatten wir seit langem mal wieder vier Jugendteams in der offiziellen Punktrunde in der Hinrunde/Herbstrunde gestellt.

In der Rückrunde/Frühjahrsrunde 2017 kommen sogar noch mit einer zweiten U8 Mannschaft und den Bambinis (U7), die durch die beiden Kapitäne der 1.Mannschaft, Kenneth Krüger und Cedimir Todevski, trainiert werden, zwei weitere Teams hinzu. Macht also insgesamt 5 eige-

ne Teams, plus Spielgemeinschaft. Leider fühlen sich die Germania-Kinder, die in der Spielgemeinschaft in Schierstein spielen, mittlerweile mehr zu ihrer Mannschaft hingezogen, was auf die tolle Arbeit des Hellas-Trainers Mike Lippert zurückzuführen ist. Sie wollen ab Sommer weiter in Schierstein spielen, was wir absolut akzeptieren und respektieren. Wir wünschen allen weiterhin viel Erfolg und eine positive sportliche Weiterentwicklung. Die Tür zur Germania wird aber für alle immer offen stehen.

Das Augenmerk bei Germania muss deshalb umso mehr auf den eigenen Teams liegen. Bei optimalen Bedingungen könnte man vermutlich für die Saison 2017/18, die nach den Sommerferien beginnen wird, gar 7 eigene Teams stellen. Diese wären dann nach Vorgaben des DFB/HFV alle in Jahrgänge eingeteilt - beginnend mit dem Jahrgang 2006 in der D-Jugend (U12) bis zum Jahrgang 2011 bei den Bambinis in der G-Jugend (U7) hätten wir jeweils ein Team, sowie ein



Turnier in Biebrich 2. Platz

zweites Team im Jahrgang 2009.

Zu den angesprochenen optimalen Bedingungen gehören aber auch Trainer und Eltern, die Aufgaben im Bereich Training und Organisation übernehmen, die zurzeit leider noch fehlen. Hierzu bieten wir allen Interessierten auch eine Schulung/Fortbildung beim Verband an. Unser stellvertretender Jugendleiter war beispielweise Ende Januar für vier Tage auf dem Ba-

siswissenslehrgang für die C-Lizenz an der Sportschule Grünberg. In den kommenden Monaten will er die erforderlichen Module besuchen, um dann nach erfolgter Prüfung die C-Lizenz zu erwerben. Im Anschluss will er den Lehrgang zum Vereinsmanager im Bereich Jugend absolvieren.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Zusammenarbeit mit der 05er Fußballschule ab April 2017. Diese bietet dann an zehn aufeinanderfolgenden Montagen auf der Nord-West-Sportanlage Wiesbaden ein Fördertraining für interessierte Kinder an. Diese werden dabei durch ehemalige Profis (u.a. Fabrizio Hayer, Christof Babatz und andere lizenzierte Trainer) in den Trainingseinheiten á 90 Minuten trainiert. Bei Interesse können sich die Eltern auf der Hom-

page www.05er-fussballschule.de informieren.

Es geht also weiter aufwärts im Jugendbereich und das nicht nur durch „einfaches“ Training...

Alfred Rößler & Martin Fraund



Bild für die Weihnachtskarte der Fußballjugend

Ich bin Germane, weil: es bei Germania Spass macht



Ich bin Germane, weil: ich in einem Tollen Team spiele!

Ich bin Germane, weil: meine tolle Mannschaft hier ge zogen ist, und ich Super Trainer hab.



Ich bin Germane, weil: es mir ~~ich~~ sehr viel spaß macht und Freude her macht.

Ich bin Germane, weil... die Germania ein Wiesbadener Traditionsverein ist



Ich bin Germane, weil: ich in einer coolen F-Jugend spiele.

Ich bin Germane, weil: Ich gut Fußball spielen lernen will.





Beratung Bodenbeläge Gardinen Sonnenschutz Estrich Industriebeschichtung Parkett

esper

Erich-Ollenhaver-Straße 173
 D-65187 Wiesbaden-Biebrich
 Telefon 0611/89058-0
 Telefax 0611/89058-29
 www.esper-online.de
 esper-info@esper-online.de



BESTENS AKZEPTIERT! ... lebhaft frequentiert, serviceorientiert.

UNSERE SERVICE-ANGEBOTE

- Fahrplan- und Tarifinformationen
- Abonnement: Beratungen, Bestellungen, Änderungen
- Schüler-Tickets: Beratungen, Bestellungen, Änderungen
- Verkauf von RMV-Fahrkarten
- CarSharing: Beratung zum Angebot unseres Kooperationspartners book-n-drive
- Freizeit-Tipps für Wiesbaden und Umgebung



In unserer Mobilitätsinfo am Hauptbahnhof erhalten Sie ab sofort auch touristische Informationen wie zum Beispiel Stadtpläne, Verzeichnisse kulturhistorischer Sehenswürdigkeiten usw.

Weitere Informationen und Fahrplanauskünfte erhalten Sie im Internet unter www.eswe-verkehr.de oder unter (01805) 768 46 36 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise können davon abweichen.)

ÖFFNUNGSZEITEN

Mobilitätszentrale im LuisenForum und Mobilitätsinfos am Luisenplatz (Bussteig B) und Hauptbahnhof (Bussteig A)

Montag bis Freitag: 6.00 – 20.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 17.30 Uhr

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
 Gartenfeldstraße 18, 65189 Wiesbaden
 Telefon (0611) 450 22-450
 Telefax (0611) 450 22-850
 www.eswe-verkehr.de

ESWE
VERKEHR



der innere Schweinehund ab und zu schon überwunden werden. Mit der Zeit macht es aber auch Spaß.

Man muss ja nicht Lorbeeren ernten wollen.

Eins ist sicher: Körper und Geist profitieren davon.

Hans Blasius

Sport im Alter

Wie wichtig Sport für die Gesundheit ist, bekommt man schon in der Schule eingeblut. Fast täglich wird in den Medien darauf hingewiesen. Sportveranstaltungen tun ein Übriges. Bei uns im Verein sind zahlreiche Kids mit Begeisterung bei der Sache. Sei es beim Fußball oder beim Tischtennis. Wenn man ihnen zuschaut, erkennt jeder wie viel Freude es ihnen bereitet.

Aber auch im Alter kann noch Sport getrieben werden. Voraussetzung ist, man kann es sich gesundheitlich leisten.

Es ist nie zu spät. Sicher ist es nicht immer leicht sich im Sommer auf dem Sportplatz, im Winter vielleicht in der Halle für Sport zu motivieren. Da muss



Moderne Digitaldruckprodukte

Werbesysteme und Mediendienstleistungen
in allen Größen, Farben und Formen



Für weitere Infos senden wir Ihnen gerne unsere Leistungsübersicht zu
oder besuchen Sie uns direkt in unserem Hause – wir freuen uns darauf!



BKS[®]

Fritz-Haber-Straße 4 | 65203 Wiesbaden
Tel. 0611-9 28 50-0 | Fax 0611-9 28 50-30
www.bks-wiesbaden.de | team@bks-wiesbaden.de

Beratung, Konzept und Service GmbH für digitale Medien von XS bis XXL

Tischtennis in der Umbruchphase

Ich komme gerade nach Hause vom Kreisendranglistenturnier mit unserem besten Jugendlichen Dennis Pucurica. Ergebnis: 0:5 Punkte, 0:16 Sätze. Welch eine Schlappe!!

Noch in der Kreisvorrangliste hatte er sich in hervor-



Dennis Pucurica
hier noch als medaillenbehängter
Kreispokalsieger mit der Mannschaft

ragender Manier für dieses Turnier qualifiziert. Mit großen Hoffnungen sind wir denn auch heute Morgen nach Auringen gefahren. Ja, die Gegner sollten nun erheblich besser sein als bei der Qualifikation, aber die Vorrunde sollte schon noch überstanden werden. Und nun das. Völlig frustriert

und enttäuscht sind wir aus Auringen wieder abgezogen. So schlecht habe ich Dennis in seiner Karriere noch nie gesehen. Ja, die anderen machten außergewöhnlich viele Netz- und Kantenbälle und ja es war Sonntagmorgen (ist natürlich hart sonntags schon um 8:00 aufstehen zu müssen- gilt aber für die anderen Schlafnasen genauso), aber so ein Desaster!? Es lief aber auch gar nichts. Aufschlagannahme – Fehler ohne Ende, Konzentration – irgendwo anders, nicht in Auringen, der eigene Angriff - verpuffte. Da stand nicht der Dennis an der Platte, den ich aus den letzten Spielen kannte. Da half auch keine Analyse. Es war einfach grottenschlecht. Schnell das Ganze vergessen und nach vorne schauen scheint der einzige Ausweg zu sein. Das sind die Tage eines Spielers und eines Trainers, die man am liebsten sofort abhaken möchte. Ist halt so. Wenn`s nicht läuft, dann läuft`s nicht.

Nun zum eigentlichen Bericht, der wiederum verständlich stimmen sollte. Eben dieser Dennis hat dazu auch im Besonderen beigetragen. Aber der Reihe nach.

Als wir im letzten September in die neue Saison starteten hatten wir zunächst einige Verluste aus ganz unterschiedlichen Gründen zu beklagen. Die einen (Rainer Klebe, Manfred Brückner, ich berichtete in der letzten Ausgabe der Germania) standen uns aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung, andere

fehlten wegen Krankheit, Hochzeitsvorbereitungen, Kinderkriegen, keine Lust mehr, berufliche Gründe etc. – es gibt unendliche viele Gründe warum man nicht mehr spielen kann. Sei`s drum. Wir meldeten 2 Herren-Mannschaften und eine Jugend-Mannschaft, nicht wissend, ob wir zu jedem Spiel auch immer und vollzählig antreten würden. Die Ausgangsposition war also nicht die Beste. Am Ende der Hinrunde war die Erste auf Rang 6 von 9 Mannschaften, die Zweite auf Rang 8 von 10 Mannschaften und die Jugendlichen auf Rang 5 von 10 Mannschaften. Die oben genannten Gründe führten zu dem doch eher bescheidenen Ergebnis. Trotzdem war zu jeder Zeit die Trainingsbeteiligung und auch die Stimmung gut. Letztendlich waren wir, auch wenn die Tabellenpositionen dies vermitteln könnten, niemals in Gefahr, auf die untersten Plätze abzurutschen.

Gegen Ende des Jahres hellte sich die Situation bzgl. Spieler unerwartet auf. Andreas Koppe, ein Ex-Spieler des TTC Worms, der seinen Lebensmittelpunkt nach Wiesbaden verlegt hatte, trat der Germania bei. Mit Andreas sind wir nun in der Ersten erheblich besser aufgestellt. Dies hatte schon zur Rückrunde ab Januar ebenfalls zur Folge, dass Frank Wolany nun in die 2. Mannschaft wechselte und dort für Verstärkung sorgte.



Olaf Quaas, Ryo Yoshimura, Tobias Wendzinski, Andreas Koppe

Noch besser wird die Situation mit dem Beginn der neuen Saison. Adrian Abedian, als Jugendlicher noch bei Germania in Aktion und danach bis heute beim VfR in der „Jugend-Hessenliga“ im Einsatz, wird zum Saisonwechsel wieder im heimatlichen Germaniaheim an unserer Seite kämpfen. Er bringt gleichzeitig noch seinen Freund Marius Gehrling mit, der ebenfalls in Zukunft als Germane an die Platte gehen wird. Mit besonderer Freude nehmen wir ebenfalls, nach mehr als einem Jahr Abstinenz, die Rückkehr eines unserer Jugendtalente, Daniele De Leo, zur Kenntnis. Daniele spielte bis zum Beginn der Saison 2015 in unserer sehr erfolgreichen Schülermannschaft in der Bezirksoberliga, verlor

DR. DOGANAY & KOLLEGEN

RECHTS- & FACHANWÄLTE

RA Dr. jur. Gebro Doganay

Fachanwalt für Strafrecht und Verkehrsrecht

RA Aydin Doganay

Fachanwalt für Familienrecht und Verkehrsrecht

RA Robert Eslam

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Biebricher Allee 163 65203 Wiesbaden

Telefon 0611.72 37 13-0 Fax 0611.72 37 13-11

info@kanzlei-doganay.de www.kanzlei-doganay.de

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

HEIN

GMBH

Wiesbadener Str. 58



46 35 51



Seit **50 Jahren** Ihr kompetenter Partner in
Wiesbaden
für

Teppichböden

PVC- und Linoleumböden

Parkett

Sonnenschutz und

Industriebeschichtungen

Erich-Ollenhauer-Strasse 173, 65187 Wiesbaden

Tel: 06 11 / 89 05 80 Fax: 06 11 -89 05 829

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

SPRECHEN SIE UNS AN!

HARTMUT FREUDENBERG, 1. VORSITZENDER

Tel.: 0611/811350 oder 0611/803644

mobil 0171 6273637

E-Mail: info@sg-germania-wiesbaden.de

dann aber den Spaß am Tischtennis und schied während der laufenden Saison aus dem Mannschaftskader aus. Wir freuen uns, dass Daniele den Weg nun wieder zur Germania gefunden hat. Seine Kameraden sind ebenso begeistert von seiner Entscheidung „Back to the roots“.

Dies eröffnet natürlich wieder neue, nach oben gerichtete Zukunftsperspektiven. Schon jetzt nach 5 Spielen in der Rückrunde haben die Jungs in der Tabelle Platz 3 erreicht. Vier der Spiele sind fast ohne Gegenwehr der Gegner für uns ausgegangen. Lediglich im Spiel gegen den Tabellenzweiten kam es nach hartem Kampf zu einem 5:5 Unentschieden. Die beiden nächsten Spiele sollten locker gewonnen werden, bis es dann am 30.03.17 zum Showdown im letzten Saisonspiel gegen den Tabellenersten aus Naurod kommen wird. Gegen den wurde in der Hinrunde ein heftiges 0:6 eingefangen. Allerdings spielten wir damals mit 2 Mann Ersatz und Dennis hatte gerade eine 3-wöchige, krankheitsbedingte Zwangspause hinter sich. Diesmal sieht's anders aus. Wir werden hoffentlich in Bestbesetzung antreten, mit einem Dennis, der gut in Form ist, mit Daniele, der seinen einjährigen Trainingsrückstand wieder verbessert hat und mit einer bis in die Fingerspitzen auf Revanche sensibilisierten Mannschaft. Zum Abschluß der Runde sei den Jungs der Sieg zu gönnen- in drei Wochen wissen wir mehr. Dennis hat im übrigen in der Rückrunde noch kein Spiel verloren und ist derzeit die Nr. 2 auf der Spielerrangliste, eben hinter der Nauroder Nr. 1, gegen den er in der Vorrunde die einzige Niederlage hinnehmen musste. Es ist also alles gerichtet für ein spannendes „Endspiel“.

Neben der Meisterschaftsrunde gibt es noch von einem im Dezember durchgeführten Nikolausturnier zu berichten, an dem 18 Teilnehmer zu verzeichnen waren. Alles in allem war das ein wunderbarer Jahresausklang, bei dem Tischtennis gespielt und gekämpft wurde, gegessen, getrunken und geschwätzt wurde und bei dem auch jedem Anwesenden am Ende ein Nikolaus geschenkt wurde. Die Bestplatzierten erhielten darüber hinaus noch Preise in Form „tiefgefrorenen Geflügels“. Dieses Turnier hat jetzt schon eine Tradition seit 1991 und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Der Sport ist bei dieser Aktion wichtig, die Zugehörigkeit zur Germania und die Pflege der Gemeinschaft stehen hier jedoch im Vordergrund.

Weiterhin gibt es noch zu vermelden, dass alle drei Mannschaften bei den Kreispokalspielen in ihrer Klasse im November des letzten Jahres, jeweils den

2. Platz belegten. Ein großer Erfolg, der angesichts der Tabellensituation in der Meisterschaft, so nicht zu erwarten war.



2. Platz Kreispokal in der 1. Kreisklasse
Tobias Wendzinski, Ryo Yoshimura, Frank Wolany

Unsere schon seit 2005 existierende Kooperation mit der Diesterwegschule hatte im letzten Jahr und auch zu Beginn des 2. Halbschuljahrs guten Zulauf. Hier werden Kinder ab 7 Jahren auf das Spiel mit Bällen, hier natürlich vorzugsweise auf den Tischtennisball,



hingeführt. Für uns besteht dabei die Möglichkeit, Kinder für unseren Sport in der Germania zu gewinnen.

fw

Restaurant • Pizzeria Da Bruno

GBG Gaststättenbetriebs GmbH
Albrecht-Dürer-Straße 30
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 40 22 55
Mobil: 0172 / 612 45 96

Schmidt  **LAMBERG** GmbH
SCHREINEREI

Meisterbetrieb • geprüfter Restaurator im Handwerk • Mitglied der Fachgruppe

65187 Wiesbaden • Waldstraße 74 • Tel. 06 11/84 40 88 • Fax 84 40 89

- INNENAUSBAU
- INDIVIDUELLE MÖBELFERTIGUNG
- FENSTER und TÜREN in HOLZ und KUNSTSTOFF
- HAUSTÜREN
- PARKETT
- LAMINAT

OBERLÄNDER



INH. RALF OBERLÄNDER
Dachdeckermeister

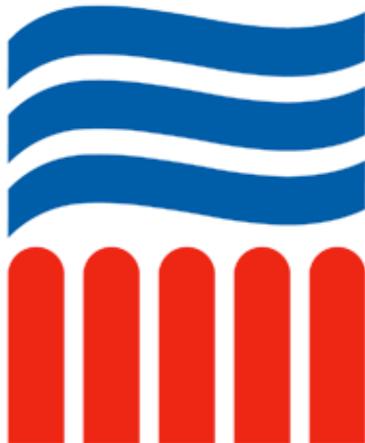
Ausführung
aller Dachdeckerarbeiten

65197 Wiesbaden • Holzstraße 39 • ☎ 06 11 / 81 16 11 • 📠 85046

DIETER BESIER

INH. RALF KATZMANN

HEIZUNG · SANITÄR · GASGERÄTE · KUNDENDIENST
KOMPLETT · BÄDER



Wiesenstraße 16
65187 Wiesbaden
Telefon 06 11. 30 67 05
Telefax 06 11. 37 83 42
ralf.katzmann@t-online.de

H U M B O L D T



R E I S E N

Ihr Reisebüro für Urlaubsreisen aller Art mit qualifiziertem Fachpersonal

Wir sind eine der führenden Agenturen für TUI, DERTOUR, AIDA Kreuzfahrten,
Thomas Cook, GeBeCo, Dr. Tigges u.v.a.

Telefon: 0611 – 304024 Telefax: 0611 – 308050 e-mail: info@humboldt-reisen.de
Neue Anschrift: Webergasse 1 (am Hotel Nassauer Hof) 65183 Wiesbaden

... letzte Infos

Germania Feriencamp findet immer mehr Zulauf, auch bei Kindern aus anderen Vereinen.

Susann Hohensee kümmert sich um den fristgerechten Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 28.03.2017 im Germaniaheim.

Impressum

Herausgeber

SG Germania Wiesbaden e. V.
Teutonenstraße 2a
65187 Wiesbaden

Redaktion

Frank Wolany (fw), Jürgen Fleck (jf)

Textbeiträge anderer Autoren sind namentlich gekennzeichnet. Ausschluss jeglicher Haftung für die Richtigkeit und bei Ereignissen höherer Gewalt. Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Frank Wolany
wobuga@aol.com
Tel. 0611 507846

Anzeigenverkauf

1. Vorsitzender
Hartmut Freudenberg
mobil 0171 6273637
E-Mail:
info@sg-germania-wiesbaden.de

Druck und Herstellung

BKS GmbH, Fritz-Haber-Straße 4,
65203 Wiesbaden-Biebrich
Ansprechpartner: gerhard.leu@bks-wiesbaden

Auflage

Papierdruck: 300

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitung
„Die Germania“ erscheint am 15.09.2017

Redaktionsschluss

ist der 31.08.2017

Wiesbaden

seit 1945

Die ganze Kompetenz bei Inkontinenz

Wieviel Sicherheit brauchen Sie?



Speziell für
Blasenschwäche
bei Männer



- Mehr Diskretion
- Mehr Schutz
- Mehr Komfort

Tena-Lady-
Einlagen für
doppelten Schutz
bei leichter
bis mittlerer
Blasenschwäche



Rheinstraße 30/32 · 65185 Wiesbaden
Tel. 06 11 / 99 00 30 · Fax 06 11 / 990 03 88
P vor der Haustüre · Sa. geschlossen